

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

333 (6.12.1885) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. Erstes Blatt.

Sonntag den 6. Dezember

1885.

## Aufgebot.

Nr. 26540. Der Väter Friedrich Straßburger in Lahr, als Vormund der unmündigen Maria Magdalena Müllerleile von da vertreten durch Rechtsanwalt Besenbeck in Lahr, hat das Aufgebot der 4% Großh. Bad. Eisenbahnobligation Lit. B. Nr. 11371 über 500 fl. vom Jahr 1862/64 und einer solchen über 100 fl. Lit. D. Nr. 11739 vom gleichen Jahre, deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf

den 16. Oktober 1890, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — anberaumten Aufgebotsstermine ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, 27. November 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

3.2.

Braun.

## Bekanntmachung.

Die Wittve des Werksehreibers Sebastian Gagel, Barbara geb. Jäger von hier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. — Etwaige Einsprüche sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, 29. November 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

3.3.

W. Frank.

## Bekanntmachung.

Die Auszahlung der Einguartierungsvergütungen für 1885 findet vom 3. bis incl. 17. Dezember d. J. von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Rathhaus zu ebener Erde, Geschäftszimmer Nr. 27, Eingang von der Hebelstraße, in nachstehender Reihenfolge statt und zwar:

Freitag den 4. Dezember 1885 an die Quartierträger der Adlerstraße, Akademiestraße und Amalienstraße;

Samstag den 5. Dezember 1885 an diejenigen der Augustastraße, Bahnhofstraße, Veitertheimer Allee, Belfortstraße, Bismarckstraße, Blumenstraße und Brunnenstraße;

Montag den 7. Dezember 1885 an diejenigen der Bürgerstraße, Douglasstraße, Durlacher Landstraße, Erbprinzenstraße, Etilingerstraße, Fasanenstraße, Fichtestraße, Friedrichsplatz, Gartenstraße, Göttestraße und Grenzstraße;

Dienstag den 8. Dezember 1885 an diejenigen der Hirsch- und Jahnstraße;

Mittwoch den 9. Dezember 1885 an diejenigen der Karlstraße, Karl-Friedrichstraße und Kriegstraße;

Donnerstag den 10. Dezember 1885 an diejenigen der Kronenstraße, Kunstschulpfad, Kurvenstraße, Leopoldstraße und Lessingstraße;

Freitag den 11. Dezember 1885 an diejenigen der Linkenheimerstraße, Mühlburger Allee, Nowads-Anlage, Ritterstraße, Rüppurrerstraße und Scheffelstraße;

Samstag den 12. Dezember 1885 an diejenigen der Schillerstraße, Schirmerstraße, Schloßplatz, Seminarstraße und Sophienstraße;

Montag den 14. Dezember 1885 an diejenigen der Stephaniensstraße und Steinstraße;

Dienstag den 15. Dezember 1885 an diejenigen der Victoriastraße, Waldhornstraße, Zähringerstraße und Zirkel;

Mittwoch den 16. Dezember 1885 an diejenigen der Westendstraße und Wörthstraße;

Donnerstag den 17. Dezember 1885 an diejenigen der Kaiserstraße.

Die Quartierträger werden gebeten, an den hier oben bestimmten Tagen gegen Rückgabe der ausgestellten Einguartierungsbillete ihre Einguartierungsgelder bei uns zu erheben. Die Einguartierungsbeträge, welche bis 19. Dezember 1885 nicht erhoben sind, werden dem Armengabensfond zur Verwendung für verschämte Arme überwiesen werden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1885.

Stadtkasse-Berechnung.

2.2.

Lautenschläger.

## Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Pfründnerhaus).

Bei dem Herannahen der Weihnachtszeit wenden wir uns an die Gütigkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns behülflich zu sein, unsern Pfründlingen II. Klasse fehöliche Christtage zu bereiten.

In unserer Anstalt sind neben den vollzahlenden und den auf gestiftete Freipläze eingewiesenen Pfründner viele Personen aufgenommen, welche zur Deckung des Verpflegungsaufwandes gar keine oder doch nur unzulängliche Mittel besitzen. Für Armenpfründner, deren wir stets 20–30 haben, vergütet der Armenrath nur 150 M. jährlich pro Person, während der Verpflegungsaufwand etwa 300 M. beträgt. Die Einnahmen der Stiftung nehmen mit dem Zurückgang der Kapitalzinsen fortwährend ab, während die Ausgaben mit der stetig zunehmenden Zahl unserer Pfründlinge fortwährend steigen. Die Deckung des Ausfalls ist schon in den letzten Jahren mehr und mehr schwierig geworden und zur Zeit ist ein Betriebsdeficit auch bei sparsamster Haushaltsführung kaum noch zu vermeiden.

Unsere Pfründner erhalten von der Stiftung zwar Kost und Wohnung; dagegen fehlt es vielen derselben an Weiszeug und Kleidungsstücken. Zur Beschaffung der letzteren zum Weihnachtsfeste und zur Bestreitung der sonstigen Kosten einer kleinen Christbescherung für unsere Armenpfründner fehlen uns jegliche Mittel.

Wir wenden uns daher vertrauensvoll an unsere Mitbürger mit der Bitte um eine milde Gabe. Es sind ja keine Unwürdigen, für welche wir bitten, sondern durchaus ehrenwerthe, bejahrte, arbeitsunfähige Personen, welchen es trotz aller Anstrengung in früheren Jahren nicht gelang, einen zureichenden Nothpfennig für das Alter zuzusammeln.

Die unterzeichneten Verwaltungsrathsmitglieder sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und für gewissenhafte Vertheilung zu sorgen.

Dr. Bähr, prakt. Arzt, Kaiserstraße 223.

Benz, Decan, Erbprinzenstraße 14.

Desepie, Oberrechnungs Rath, Akademiestr. 43.

Finckh, Stadtverordneter, Westendstraße 25.

Händel, Rentner, Stephaniensstraße 37.

Laengin, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48.

Ludwig, Stadtverordneter, Kaiserstraße 147.

Morstadt, Rentner, Stephaniensstraße 70.

Dr. Passaf, Regierungsrath, Westendstraße 24.

Walsh, Rentner, Bismarckstraße 53.

Weber, Stadtrat, Westendstraße 48.

Wundt, Stadtrat, Hirschstraße 60.

Auch können Gaben im Hause selbst beim Verwalter abgegeben werden.

6.3.

## Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 79 sind auf 23. April n. J. die Bel-Etage sowie der 3. Stock, bestehend aus je 7 geräumigen Zimmern, Badekabinet zc. zc., zu vermieten. Auskunft wird Vormittags von 10–12 und Nachmittags von 2–4 Uhr auf dem Bureau ebendasselbst erteilt.

4.2. Karlstraße 57 sind 2 der Neuzeit entsprechend eingerichtete Herrschaftswohnungen im 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche mit Glasabschluß, sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Kreuzstraße 22 ist sogleich oder später die Schwabstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

6.2. Kriegstraße 28 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 sehr geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche und allem Zugehör, alsbald zu vermieten.

3.3. Schwannstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. s. w., auf 1. oder 23. Januar zu vermieten.

— Wilhelmstraße 44 ist im 2. Stock eine freundliche, gesunde Wohnung von 4–5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer und Antheil an der Waschküche zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und kann nach Wunsch bezogen werden. Näheres zu erfragen im Laden.

— Wegen Verschung ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zubehör in freier Lage der Stadt, mit Garten vor dem Haus, sogleich oder auf April zu vermieten: Etilingerstraße 6.

3.3. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 1. oder 23. Januar zu vermieten: Schwannstraße 23.

## Sofort oder später zu vermieten:

— Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41 ist ein schöner Verkaufsladen mit Kontor, sowie der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern und Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

5.4. In meinem Neubau, Lessingstraße 11, sind per 23. April

nachstehende, komfortabel eingerichtete, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnungen zu vermieten:

1. Stock von 3 Zimmern und Alkov, Küche und Zugehör,
  2. " von 4 Zimmern und Alkov, Küche und Zugehör,
  3. " von 4 Zimmern und Alkov, Küche und Zugehör,
  4. " von 3 Zimmern, Küche und Zugehör.
- Näheres in meinem Bureau, Belfortstraße 9.

Gust. Wissner, Baumeister.



**Laden zu vermieten.**  
— Zwischen dem Ludwigplatz und der Kaiserstraße ist ein neuer, großer Laden mit 2 Schaufenstern (Schattenseite) sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 49 im Laden.

**Laden zu vermieten.**  
— Ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern etc., in gangbarer Lage, ist zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

**Wohnungs-Gesuche.**  
\*3.2. Gesucht wird auf 23. April eine Wohnung von 8 Zimmern mit Zugehör in der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Douglasstraße, Stephaniensstraße, Schloßplatz, Karl-Friedrichstraße. Adressen mit Preisangabe sind unter A. B. 6 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.2. Auf 23. April wird eine Wohnung in der Nähe des Hardtwaldstadttheils von 4 bis 5 Zimmern gesucht. Adressen mit Preisangabe unter E. K. 7 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.3. Per 23. April n. J. sucht eine kleine Familie eine gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Küche, nebst Zugehör im westlichen Stadttheil zu mieten. Mitbenützung eines Gartens sehr erwünscht. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**  
\*3.3. Zwei fein möblierte Zimmer, bestehend aus Salon und Schlafzimmer, in der Bel-Etage, sind sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 34 im 3. Stod.

\*3.3. Leisingstraße 36 ist im 1. Stod ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\*3.2. Ein schönes, elegantes Zimmer, unmöbliert, auf die Straße gehend, nebst Mansardenkammer ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstr. 219.

2.2. Erbprinzenstraße 32 sind zwei schöne, auf die Straße gehende Mansardenzimmer mit Kochofen und eine Kammer einzeln oder zusammen zu vermieten.

\*3.2. In der Nähe des Marktplatzes sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit besonderem Eingang an einen oder zwei Herren auf 1. Januar 1886 zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort an einen Herrn zu vermieten: Akademiestraße 13 im 3. Stod. 2.2.

\*2.2. Adlerstraße 44 (Neubau) ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer außerhalb Glasverschluß zu vermieten.

3.2. **Möbliertes Zimmer**  
Leisingstraße 24, parterre, per sofort zu vermieten.

**Zimmer-Gesuch.**  
\*3.2. Ein junger Kaufmann sucht ein möbliertes Zimmer mit Bett, Gesl. Offerten mit billigster Preisangabe unter H. R. 643 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Ein solides junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung auf's Ziel Stelle. Näheres Göttingerstraße 11.

\*3.2. Ein ordentliches, solides Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann sowie die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, findet auf Weihnachten gute Stelle. Näheres Stephaniensstraße 54 im 1. Stod.

\*2.2. Ein Mädchen für Hausarbeit und ein tüchtiges Kindermädchen werden auf's Ziel gesucht: Girschstraße 20, eine Treppe hoch, Thüre rechts.

**Köchinnen und Mädchen, welche gut u. einfach kochen können, Köchen, Haus- und Kindermädchen etc. finden Stellen per sofort und auf Weihnachten durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 4.3.**

**Kindermädchen, bessere, sowie Hausmädchen u. einfache Mädchen vom Lande finden sofort und auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.2.**

Die Eröffnung unserer

5.4.

# Weihnachts-Ausstellung

zeigen hiermit ergebenst an und laden zu deren Besuch höflichst ein.

## Carl Lindörfer & Cie.,

### Conditoreiwaaren- u. Chocoladefabrik.

NB. Unsere Weihnachts-Ausstellung befindet sich wie früher in unserem Verkaufslokale im Hofe rechts.

## Karl Baumann, Karlsruhe,

Akademiestraße 20,

empfehlen zu billigen Preisen garantiert reine:

**Bordeauxweine** in Fässern und in Flaschen,

**Champagner**, französischen und deutschen, in Körben,

**Cognac**, acht französischen 1870er, in 1/1 und 1/2 Flaschen,

**Thee** (chinesischen), direct importirt, beste Qualitäten, in 1/1 A-Büchsen u. 1/2 A-Packeten. Die Weine werden auch in einzelnen Flaschen abgegeben. 4.2.

Die rühmlichst bekannten Weine

### der Rheinischen Wein-Compagnie Poths & Co. in Wiesbaden

empfehlen von seiner alleinigen Niederlage

**Gustav Brunner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein versehen.

# Neues Eau de Cologne

in ganz vorzüglicher Güte und durchaus ächt, nach besonderer Methode von einem Akademiker zubereitet, ist zu haben bei

## Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

## Einladung.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich hiermit die Eröffnung seiner Weihnachtsausstellung anzuzeigen und zu deren Besichtigung ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll

### Carl Bregenzner,

Karlsruhe, Saison 1885.

Grossh. Hoflieferant.



# C. Feigler,

empfehlen zu

# Weihnachts-Geschenken

sein mit Neuheiten aller Art ausgestattetes Lager von

feinen Lederwaaren, Cuivre poli, Kunstguss, Krystall- und Japanwaaren, feinen Holzwaaren, Cassetten, Tischen, Wandschränken, Rauchrequisiten, Cartonagen, Attrappen, feinen Briefpapieren, Reise- und Arbeits-Necessaires.

**Specialitäten** in Photographie-Albums, Rahmen, Etais und Bilder etc. etc.

5.2.



**Dienst-Gesuch.**

4.3. Ein Mädchen, welches Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht entweder als Mädchen allein oder als Zimmermädchen Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Kapital-Gesuch.**

3.2. Kapitalien von 8000 und 4000 Mark werden auf 2. Hypothek sofort gesucht. Näheres bei V. Schabinger, Al. demiesstraße 57.

**Theilhaber-Gesuch.**

2.2. Für ein lukratives Geschäft hier ist einem thätigen Geschäftsmann, welcher möglichst bautechnische Kenntnisse besitzt und den erforderlichen Büroarbeiten vorzustehen versteht, die Gelegenheit geboten, mit einer Einlage von 20000 Mark, wofür gegenseitige Garantie geleistet wird, sich zu beteiligen. Wäre auch vorzuziehen, da der Inhaber des Geschäfts bereits im vorgerücktesten Alter ist und keine Nachkommen besitzt, daß zu Zeit auf Verlangen dem Beteiligten das Geschäft überlassen werden kann. Anträge nimmt unter Chiffre N. B. Nr. 800 das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Stelle-Antrag.**

2.2. Für ein hiesiges Versicherungs- und Baaren-agenturgeschäft werden ein angegebener Commis und ein Bebling gesucht. Offerten unter Z. 12 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine ordentliche Kellnerin**

wird zur Aushilfe für jeden Sonntag gesucht.

**3.3. Neue Bierhalle.**

Ein Barbier- und Friseurlehrling wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*2.2.

**Stelle-Gesuch.**

3.3. Ein junger Mann, gelernter Kaufmann, mit guter Handschrift, sucht am liebsten auf irgend einem Bureau, unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Näheres durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

**Lehrstelle-Gesuch.**

\*2.2. Ein 15jähriges, gut gefittetes Mädchen aus einer hiesigen, achtbaren Familie wünscht in einem Kurz- oder Warenwarengeschäft in die Lehre zu treten. Offerten bestehe man unter Chiffre St. 12 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Für die Herren Gewerbetreibenden.**

3.3. Ein junger Kaufmann erbietet sich gegen mäßiges Honorar im Führen der Bücher, Fertigen von Rechnungsausgaben etc., Abschriften bei discreter Bedienung. Offerten bittet man unter F. 22 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**2.2. Eine junge Frau**

empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, auch würde dieselbe Monatsbediente annehmen. Zu erfragen Waldhornstraße 35, Hinterhaus, 2. Stock.

**Empfehlung.**

\*3.2. Eine tüchtige Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, sucht Kunden in und außer dem Hause und empfiehlt sich bei pünktlicher und billiger Bedienung: Schützenstraße 54 im 3. Stock.

**Wäsche**

jeder Art wird zum Bügeln angenommen, schön und pünktlich bei billiger Berechnung besorgt; Herrenwäsche Glanz gebügelt: Waldstraße 59 (Endwiggelplatz), 3. Stock. \*3.3.

**Haus-Verkauf.**

— In sehr frequenter Lage hiesiger Stadt, nahe dem Marktplatz, ist ein größeres Haus mit 2 Verkaufsläden und durchaus gewöhnlicher Unterkellerung billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Pianino zu verkaufen.**

6.2. Ein gebrauchtes, jedoch sehr gut erhaltenes Pianino ist billig zu verkaufen. Näheres Kriegsstraße 28 im Bureau. Ebenfalls wird ein vollständig neues Buffet, Eichen geschliffen, mit Granitplatte, abgegeben.

— Möbel äußerst billig zu verkaufen: antike, französische, halbfranzösische, Mainzer u. gestrichene Bettstellen, Chiffonnières, Kommoden, Kleider-, Weiszeug-, Spiegel- und Bücherchränke, Schreib-, Auszug-, viereckige und Oval-Tische, Wohnzimmers-Lanapes, Divans und Garnituren, Sessel für Wirtschaften und Private, Küchenschränke, Teppiche, Läufer, Rohhaar, Bettfedern, Flaum und verschiedene im Tapezier- und Möbelgeschäft von P. Hirt, Rappurstraße 17. Käufer ganzer Aussteuer werden besonders berücksichtigt.

**Chinesische Châles-Seide**

in großer Farbauswahl

zum Häkeln eleganter Umschlagtücher,

**Chenillen-Tücher** und **seidene Foulards,**

**Nagasakis** von den einfachsten bis zu den werthvollsten,

**Damen- und Kinderschürzen** in großer Auswahl und verschiedenen guten Qualitäten

empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

**Carl Keller Sohn, Kaiserstraße 227.**

**Meine****Weihnachts-Ausstellung**

ist eröffnet und lade ich zu gütigem Besuche höflichst ein. — Dieselbe bietet ein reiches Sortiment in Photographie- und Schreib-Albams, Schreibmappen, Poesie- und Notizbüchern, Briefmarken-Albams, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen etc.; ferner in Tintenzeugen, Pultmappen, Briefwaagen, Briefbeschwerern, Fließdrückern, feinen Briefpapieren und Karten in Cartons mit und ohne Monogramme, Farbschachteln, Bilderbüchern, **sämtlichen Schulartikeln** nebst vielen andern zu **Geschenken geeigneten Gegenständen**, darunter **viel Neues**, alles zu den billigsten Preisen.

3.2.

**Ludwig Erhardt,**

**Erbprinzenstraße 27.**

Von jetzt bis Weihnachten ist mein Geschäft auch **Countags** geöffnet.

**Dreyfus & Siegel,**

**Kaiserstraße 197.**

**Specialität in**

**Möbelstoffen, Teppichen und Gardinen,**

empfehlen:

**Möbel- und Portièrenstoffe** nach dem neuesten Geschmack, **Seldenpeluche, Jutepeluche, Leinenpeluche** in allen Farben,

**abgepaßte wollene Gardinen**, 3,50 m hoch, per Stück M. 10.—, **Jute-Manillastoffe**, 140 cm breit, von M. 1.25 an, 100 cm " " —.75 "

**englische Füllgardinen** von 70 Pf. an, " —.75 "

**Gulpure d'art-Gardinen** von M. 20.— an per Paar,

**Tischdecken** von M. 1.80 an per Stück,

**wollene Bettdecken, Reisdecken, Bügeldecken, Bodenteppiche**

und **Läufer** in allen Qualitäten,

**Embraateppiche** und **ächte Perser-Teppiche**, **acht englische Linoleum-Korkteppiche**,

**Japanesische Gartenschirme** von 4 Meter Durchmesser,

**kleine bestickte Deckchen** in reicher Auswahl,

**Borduren**, bestickt und unbestickt,

**Angorafelle.**

6.4.

**NB. Zurückgesetzt:**

Eine Partie **Sophavorlagen** in verschiedenen Größen, **Brüssels,**

**Peluche** und **Tapestry** unter Selbstkostenpreisen.

**Brüsselsteppiche** am Stück, garantiert beste Qualität, à M. 5.— per Meter.



**Zu verkaufen:**  
eine **Bettlade**, massiv, Kirschbaum, polirt, mit  
Rost: Kronenstrasse 24 im 2. Stod. 3.3.

**Kanarienvogel,**  
junge, fleißige Schläger, sind billig zu verkaufen:  
Zähringerstrasse 62 im 3. Stod; ebendasselbst wird  
auch eine Vogelhecke billig abgegeben. \*2.2.

### Hauskäufe!!

Zu Kapital-Anlagen suche ich einige gut rentable  
Häuser; ebenso suche ich einige Häuser mit ge-  
ringeren Anzahlungen von 2000 M. für jüngere  
Geschäftsleute; dann ein kleines Haus mit Hof  
gegen baar.

Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau,  
Blumenstrasse 4.  
2.2.

### Unterricht

im Zeichnen, Aquarelliren und  
Gouachemalen  
(Blumen, Stilleben)

ertheilt

**M. Hesse, Malerin,**

8.4. Sophienstrasse 71, 3. Stod.

### Klavierstunden

\*3.3.  
werden von einer Dame gründlich ertheilt. Nä-  
heres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

## Unterricht.

Dienstag den 8. und  
Mittwoch den 9. Dezbr.

beginnen neue Kurse in

### Schönschreiben:

Deutsch, Englisch, Ronde etc.;

### Buchführung:

einfache und doppelte;

### Kaufm. Rechnen.

Zahlreiche Probefchriften  
und Atteste können eingesehen  
werden.

**Otto Autenrieth,**  
Bahnhofstrasse 6,  
parterre, 2.2.  
nächst der Ettlingerstrasse.

\*3.3. **Miss Henry,**  
Lehrerin der englischen Sprache,  
früher Amalienstrasse 67, wohnt jetzt  
Akademiestrasse 67.

**Span. Orangen,**  
die ersten, sind eingetroffen bei 2.2.

**L. Doerflinger,**  
Walbstrasse 45.

Schönste

## Maronen

empfiehlt billigst

**Friedr. Maisch,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
2.2. Ludwigplatz 57.

齋

# Japan.

鳥

Eine grosse, direct importirte Sendung mit den mannigfachsten  
Erzeugnissen Japans ist wieder bei uns eingetroffen, was wir  
hiermit empfehlend anzeigen. 3.3.

成

## Gebr. Leichtlin,

Zähringerstrasse 69.

産

## C. Heisler, Hofjuwelier,

Mannheim, Kaufhaus.

In der Großhzgl. Landesgewerbehalle habe gegenwärtig auf einige Zeit  
billigere Schmuckgegenstände, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, ausgestellt.  
Reichere Stücke, wie auch Silberwaaren, werden ab Mannheim prompt  
ausgeführt. 3.2.

## 205 Kaiserstrasse 205.

### Die größte Auswahl in Schmucksachen

als: Brochen, Ohrringe, Medaillons, Armbänder etc., sowie  
ein hübsch sortirtes Lager in Offenbacher und Wiener Lederwaaren  
empfiehlt bestens

3.3.

## J. Immel.

## Zur gefl. Beachtung.

Für Aufnahmen zu Weihnachtsgeschenken  
empfehlen wir unser mit allem Comfort versehenes  
Atelier dem verehrlichen Publikum zur gefl. Be-  
nützung.

Aufnahmen finden, vermöge vorzüglicher Ein-  
richtungen, bei jeder Witterung statt.

Achtungsvoll

**Schulz & Suck,**  
Hof-Photographen.

12.11. In hochfeiner Qualität neu hergestellt!

**August Horster's** cementirte,  
nicht rostende

## Rosen-Feder und G-Feder

nur 1 Pfg. pr. Stück, nur M. 1.20 pr. Gross von 144 Stück.

Das Vorzüglichste dieser Art. Durch die Schreibmat.-Handl. zu beziehen;  
jede Feder trägt meine Firma! Engros durch A. Horster, Stuttgart.

## E. Kundt,

Buchhandlung,

Kaiserstrasse 144,

empfiehlt zum bevorstehenden

## Weihnachtsfest

sein reichhaltiges Lager von

**Jugendschriften, Classikern,  
Prachtwerken etc.**

Kataloge und Auswahlendungen stehen  
auf Wunsch zu Diensten. 8.2.



# Medicinal-Tokayer.

Schutz-Marke.



Durch den direkten Bezug aus den Kellereien des Weinbergbesitzers **Ern. Stein** in **Erdö-Bénye** bei **Tokay** (Ungarn) bin ich im Stande, von den grössten Autoritäten chemisch analysirten, garantirt echten Tokayer-Wein zu ermässigten Preisen zu verkaufen.

## Medizinischer Tokayer:

	1/2 Flasche.	1/2 Flasche.	Kleine Flasche
1 Buttig	M. 1.50	M. -.95	M. -.40
3 Buttig	" 2.25	" 1.30	" -.65
4 Buttig	" 2.50	" 1.45	" -.70

Analysen erster Autoritäten wie auch Proben liegen bei mir aus.

## Julius Hoeck,

Weinhandlung,  
Kriegstrasse 28,  
zunächst der Ecke der Kronenstrasse.  
Niederlagen bei den Herren:  
**L. Fischer**, Lessingstrasse 21,  
**Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3,  
**J. Hüber**, Karl-Friedrichstrasse 15.  
**Carl Klein**, Ecke der Wilhelm- und Luisenstrasse.  
**Th. Klingele**, Schützenstrasse 20,  
**Emil Richter**, Zähringerstrasse 77,  
**Wolfmüller**, Rüppurrerstrasse 40.

## Die Weinhandlung Jessen & Kirschner,

Karlstraße 24,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager  
reingehaltener, alter und neuer  
**Weiß- u. Rothweine**  
zu billigsten Preisen, in Fässchen  
und in Flaschen abgefüllt.

Auf Wunsch Proben in's Haus.

## Flaschen-Weine.

**Markgräfler** (von Herrn. Blankenhorn  
in Müllheim),  
**Burgunder** und **Bordeaux** (besonders  
ältere Jahrgänge),  
**deutsch. Schaumwein, franz. Cham-**  
**pagner** (Moët & Chandon)  
empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen, wie  
auch parthienweise zu billigst gestellten Preisen  
die **Flaschenwein-Niederlage** von  
**Herm. Gaupp**,  
Blumenstraße 2.

Extra feines

## Hugelbrod

täglich frisch empfiehlt

## Karl Schwindt,

Hofbäcker,  
Ludwigplatz.

64.

# Die neuesten FÄCHER

eigenen Fabrikats

sind in größter Auswahl und allen Anforderungen entsprechend auf Lager.

Um möglichst großen Absatz zu erzielen, habe für hiesigen Platz sämtliche Fächer zu Fabrik-Engros-Preisen ausgezeichnet.

Fächer zum Bemalen sind in verschiedenen Farben vorrätzig.

## Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstraße 187.

66.

# Schuhwaaren-Ausverkauf.

Um mein reichhaltiges Lager von **Herren-, Damen- und Kinder-**  
**schuhen** sowie **Stiefeln** zu räumen, verkaufe ich solche zum Selbstkosten-  
preis, wobei hauptsächlich auf eine Sorte solider und billiger **Knabenstulp-**  
**stiefel, Winterschuhe** und **Stiefel** nebst warmen **Einlagssohlen** auf-  
merksam mache, welche zu nützlichen und billigen **Weihnachtsgeschenken**  
bestens empfehle.

## L. Wacker jr.,

Waldstraße 69, gegenüber der Versorgungs-Anstalt.

5.3.

Einige vorzügliche neue

# Pianinos

von **W. Biese** in **Berlin**,  
**G. Schwechten** in **Berlin**,  
**J. Blüthner** in **Leipzig**,  
**V. Berdux** in **Hellbronn**,

sowie **Flügel**

von **Th. Steinweg** Nachfolger in **Braunschweig**  
und **E. Kaps** in **Dresden**

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben und können als  
sehr gediegene

65.

## Gelegenheits-Anschaffungen

bestens empfohlen werden.

## Pianoforte-Fabrik von H. Vögelin.

Lager: Karl-Friedrichstrasse 32.

Stimmungen und Reparaturen werden prompt besorgt.

# Petroleum- Lampen

aller Arten

in größter Auswahl

empfiehlt zu billigsten Preisen

**Joseph Meess**,

**Ferd. Bring** Nachfolger,

Erbprinzenstraße 29.

Bei mir gekaufte **Hängelampen** werden  
gratis aufgemacht.

5.3.





# Bekanntmachung.

Hiermit bringe ich den **Konturs-Ausverkauf** in fertigen Herren- und Knabenkleidern in dem Geschäftslokal der Gebr. Lippmann, Kaiserstraße 68, in empfehlende Erinnerung mit dem Anfügen, daß zu den bevorstehenden **Weihnachts-Einkäufen** das Lager auf's **Größte und Sorgfältigste** ausgestattet ist und die **Preise außerordentlich billig** gestellt sind. 2.2.

**Feederle, Konkursverwalter.**

## Elsässer's Familien-Kinderpulte,

D.R.P.  
Nr. 2483.



D.R.P.  
Nr. 12228.

verstellbar, für Schüler von 6—18 Jahren, werden in Eichenholz hell lackirt oder antik dunkel gewachst, 1- und 2-sitzig, durch Unterzeichneten geliefert.

Muster stehen, sowohl in **Großh. Landesgewerbehalle** als auch bei mir zur gefl. Ansicht. Prospekte, Anerkennungs-schreiben medicinischer Autoritäten zc. gratis.

Alleinverkauf durch

**Franz Sido,**

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

### Ausverkauf von Weinen.

Soweit der Vorrath reicht gebe von heute an meine sämtlichen flaschenreifen Weine, um rascher damit zu räumen, unter dem Selbstkostenpreis ab.

Für Reinheit wird garantiert.

Es sind noch vorrätzig:

3000 Liter	Oberländer 1883er	40 Pfg.	per Liter
6000 "	Neuweierer 1883er	50 "	
18000 "	Neuweierer u. Achfarrer 1883	60 "	

**H. Renz,**

Waldstraße 63 im 3. Stod.

### Die Theehandlung von S. Blum,

Adlerstraße 15,

empfehlen ihren Thee (Directer Bezug von China) in den verschiedensten Sorten zu billigt gestellten Preisen. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preis.



Täglich frische Süßrahm-Tafelbutter

empfehlen

**Fried. Maisch,**

Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich zur Saison im Anfertigen von den einfachsten bis zu den elegantesten

**Straßen-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten**

nach den neuesten franzöf. Journalen bei promptester Bedienung.

Hochachtungsvoll

**Frau Lina Nicolay,**

Karl-Friedrichstraße 3, II. Etage.

### Gesangverein Freundschaft.

2.2. Montag den 7. Dezember d. J., Abends 1/2 9 Uhr, findet im Concertsaale der Festhalle zur Feier unseres

### 16. Stiftungsfestes.

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein Maria Mohr, des Fräulein Anna Wettach und des Herrn Carl Nast junior, ein **Concert** statt, wozu unsere Vereinsmitglieder und deren Familienangehörige freundlichst eingeladen sind.

Karten für Einzuführende wollen beim Vorstand in Empfang genommen werden.

Nach Beendigung des Concerts findet ein Banket statt

Der Vorstand.

### Kleeberg's weltberühmte Menagerie.

Ausstellungshalle auf der Schlesswiese.

Geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr. Täglich 2 große Haupt-Vorstellungen mit Elefanten, Hyänen, Schakalen, Wölfen und Bären. Die 1. Vorstellung Nachmittags 4 Uhr, die 2. Abends 7 Uhr, nach jeder Vorstellung Fütterung sämtlicher Hauptthiere, besonders hervorzuheben das Nilpferd, Sun und schwarze Panther. Preise der Plätze: 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 60 Pf., 3. Platz 30 Pf., Kinder in Begleitung Erwachsener zahlen am 1. und 2. Platz die Hälfte, alles Uebrige durch die Austrags- und Anschlagzettel. **F. Kleeberg.**





**110 Kaiserstraße 110**

im früher Littmann'schen Lokale wird der

# **= Ausverkauf =**

in

**Herren- und Knabenanzügen, Heberziehern, Joppen  
und Hosen**

zu den allbekanntesten billigen Taxpreisen (unter Fabrikpreisen) fortgesetzt.

Empfehle eine Parthie **Schlafrocke** zu 10 und 12 Mark.

**Der Beauftragte.**

22.

**F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz,**

empfehlen

ihre mit den neuesten Erzeugnissen der in- und ausländischen  
Kunstindustrie, sowie mit **Gebrauchsartikeln** aller Art in **Porzellan,**  
**Glas etc.** auf's Reichhaltigste ausgestattete

## **Weihnachts-Ausstellung.**

83.

**Wegen Lokalwechsel:**

## **Ausverkauf**

von

**Feder-, Galanterie- und Schreibwaaren**  
zu herabgesetzten Preisen

bei

**Hermann Schmidt,**

Hebelstraße 3 und Sophienstraße 5.

33.

P. S. **Ältere Artikel** werden, um damit zu räumen, unterm **Selbstkostenpreis** abgegeben.



# Anzeige.

Da der Verkauf in der hiesigen städtischen Mehlhalle mit dem 1. November aufgehört hat, habe ich in meinem Neubau eine „**Specielle Mehlhalle**“ errichtet, worin ich nur erprobte, gute Mehle in allen Nummern führe, und werde ich stets darauf bedächt sein, allen größeren Consumenten, als: Bäckern, Kaufleuten, Wirthen u. s. w., in jeder Art, sowohl in Quantum und Qualität als Billigkeit, dienen zu können.

Besonders mache ich noch auf das renommirte „**Beste Kaiser-mehl**“ aufmerksam.

Die kleinsten Aufträge werden durch meine Fuhrre franco in's Haus geliefert.

**N. J. Homburger,**

Kronenstraße 50 und Schwanenstraße 15.

## Gustav Mönnig,

**Tapezierer & Decorateur (aus Berlin),**

Herrenstraße 6,

empfehlte **Polster-Möbel** von den einfachsten bis elegantesten, in solider, geschmackvoller Ausführung zu zeitgemäßen billigsten Preisen und absoluter Sicherheit gegen Mottenschaden.

**Decorationen und Vorhänge** nach neuesten Pariser Journalen, jeder angegebenen als auch eigenen Idee.

Mit Mitarbeit eines tüchtigen Architekten übernehme ich die vollständige Einrichtung ganzer Häuser, Villen und einzelner Zimmer hier und auswärts in stylgerechter und geschmackvoller Ausführung.

25 ganze Wiener Zimmer bei elektrischem Licht photographirt (also ausgeführte Sachen) habe ich zur gefl. Ansicht offen.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung von Fantasiestückchen, Tischchen, Toiletten, Ofenschirmen, Kissen zc., als Weihnachtspräsente.

### **Universal-Bettroste (eigenes Patent)**

in kunstgewerblicher und sanitärer Hinsicht bestens empfohlen, leicht zu handhaben ohne Holzrahmen, in jeder Bettstatt anzubringen.

Das Vertilgen der Schaben aus gebrauchten Möbeln (j.zt die geeignete Zeit) übernehme ich und gebe schriftliche Garantie, daß Motten nicht wieder hineinkommen.

### **Garantie!**

Den Betrag der Rechnung zahle ich zurück, sobald sich in den von mir imprägnirten Möbeln weiterer Mottenschaden zeigt.

**G. Mönnig, Tapezierer & Decorateur,**

Herrenstraße 6, Karlsruhe.